



Schach:

Topplatzierungen für Nachwuchsspieler

Julian Maresic und Noel Pawlik belegten auf internationaler Bühne die Ränge zwei und drei.

Unter der fachkundigen Betreuung durch Klemens Mascher vertraten die beiden den SK Volksbank Lienz beim internationalen Jugend-Open in Feffernitz – und das überaus erfolgreich: Wenn auch der oberste Podestplatz verfehlt wurde, bedeuteten die Ränge zwei und drei ein sehr erfreuliches Ergebnis. Maresic (Startrang sieben) erreichte sechs Siege, zwei Unentschieden und verlor lediglich eine Partie – und diese gegen seinen Vereinskollegen, was letztendlich den zweiten Endrang bedeutete. Pawlik (Startrang elf) erzielte unter 18 Teilnehmern sechs volle Erfolge, eine Begegnung endete remis,



Noel Pawlik (l.) und Julian Maresic glänzten beim Jugend-Open in Feffernitz.

zwei Matches gingen verloren. Diese Ergebnisse brachten ihm schließlich den dritten Platz im Schlussklassement ein.

Endstand nach neun Runden: 1. Poppermitsch 7 1/2 Punkte, 2. Julian Maresic 7, 3. Noel Pawlik, 4. Globevnik (SLO) je 6 1/2, 5. Heinrich (GER) 6.

Vorschau

Heute, Donnerstag, beginnt im Vereinsheim des SK Volksbank Lienz der Kampf um den Stadtmeistertitel, Spielbeginn ist um 19 Uhr.

Der SK Feistritz-Paternion lädt am Sonntag, 18. September, zum 34. Alpen-Adria-Blitzturnier ein. Um 9.30 Uhr beginnt das Mannschaftsblitzturnier, um 14 Uhr der Einzelbewerb.

Gleich drei Topveranstaltungen finden demnächst in Feffernitz statt: Am Samstag, 1. Oktober, gelangt die Staatsmeisterschaft im Blitzschach zur Austragung, am Sonntag, 2. Oktober, stehen die Schnellschach-Staatsmeisterschaft und die Jugend Schnellschach-Landesmeisterschaft auf dem Programm. M. M.



Sensationelles Starterfeld beim Schlumberger 4er-Team-Zeitfahren

Lienz wird am kommenden Samstag wieder zum Zentrum für Rennradfahrer. Die heimische „gruppo marende“ wird wieder fast 300 Rennradfahrer an den Start bringen.

70 Teams haben für die sechste Auflage des Radrennens mit Start und Ziel in der Pfister in Lienz gemeldet, darunter auch einige Mixed- und Damenteam. Nachdem das Rennen innerhalb kurzer Zeit bereits Kultstatus über die Grenzen Österreichs hinaus erlangen konnte, sagten einige prominente Sportler ihr Kommen zu. Ex-Abfahrtsstar Werner Franz und Österreichs „Kletterspezialist“ Thomas Rohregger, der erst am Sonntag die drittgrößte Rundfahrt der Welt, die Vuelta in Spanien, beendet hat, werden als Jurymitglieder erwartet.

Bekannte Gesichter

Viele aktuelle und ehemalige Sportgrößen lassen es sich nicht nehmen, den Asphalt auf dem 22 km langen Rundkurs (Siegerschnitt ca. 50 km/h) ordentlich zum Glücken zu bringen. So wird der Kärntner Weltklasse-Biathlet Daniel Mesotitsch zusammen mit dem ehemaligen Snowboard-Weltmeister Heli Pramstaller, Extrem-Ausdauersportler Heinrich Egger aus dem Mölltal

und dem ehemaligen Spitzen-Motocrosser Arno Drechsel in die Pedale treten. Neu dabei ist Extremsportler Axel Naglich, der als Freeskier den Mount St. Elias bezwungen hat. Er wird in Begleitung seines Freundes Jörg Jaksche, Ex-Tour de France-Etappensieger und Gewinner des Radklassi-

kers Paris – Nizza, dem Schlumberger 4er-Team-Zeitfahren seine Aufwartung machen.

Heimische „Pedalritter“

Der dreifache Snowboard-Gesamtweltcupssieger, Weltmeister und Olympiazweite Benjamin Karl wird mit einem Topteam aus Osttirol antreten, und sicher nicht zu

unterschätzen sind die vielen jungen einheimischen Radler wie Stefan Mutschlechner. Dazu gesellen sich viele Profi- und Hobbysportler aus Kärnten, darunter einige Top-Triathleten. Die Mannschaft „Schlumberger Dreamteam“ wird ebenso wie das zweitplatzierte Team des Vorjahres (Norbert Kostel, Wolfgang Seiwald, Gernot Jud und Marco Haller) versuchen, endlich die vierfachen Gewinner aus Südtirol rund um Andreas Laner, dem zweimaligen Tour Trans Alp-Sieger, zu schlagen.

Rahmenprogramm

Abseits der „Rennpiste“ geht am kommenden Samstag ab 12 Uhr auch bei der Sommerabschlussparty in der „Underberg Partyarena“ die Post ab. Mit im Programm sind die Country-Liveband „John Deer“, der Marendestadl und weitere Überraschungen. Als Hauptpreis der Tombola winkt eine Infrarotkabine der Fa. Fitstore24-Zanier.

Im „gruppo marende Kidsclub“ werden auch die Kinder mit einem eigenen Animateur und Hüpfburg unterhalten.



Am kommenden Samstag geht in Lienz das Team-Zeitfahren der „gruppo marende“ über die Bühne. Foto: Thomas Isep